

99131030017000

berufliche Aufstiegsfortbildung Förderung

Heruntergeladen am 22.05.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000012807/S100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99131030017000
Leistungsbezeichnung I	berufliche Aufstiegsfortbildung Förderung
Leistungsbezeichnung II	Aufstiegsfortbildungsförderung (Aufstiegs-BAföG) beantragen
Typisierung	2 - Bundesauftragsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Aufstiegs-BAföG, Meister-BAföG, Darlehen, Zuschuss, Ausbildungsförderung beantragen, AFBG, Aufstiegsfortbildungsförderung, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, berufliche Fortbildung, Bestehenserlass, Existenzgründungserlass, Fortbildungsziele, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren, Maßnahmeförderung, Meisterstück, Sozialerlass, Unterhaltsforderung
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	HaSi-Dienstleistungspflege-HIBB
Handlungsgrundlage	[AFBG - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](https://www.gesetze-im-internet.de/afbg/)
Teaser	Wenn Sie sich fortbilden, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAfoG eine finanzielle Unterstützung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten
Volltext	Mit dem Aufstiegs-BAfoG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützen Bund und Länder finanziell die Teilnahme an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt. Sie haben einen Anspruch auf die Forderung, wenn Sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Die Forderung beinhaltet staatliche Zuschüsse u.a. zum Lebensunterhalt, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Darüber hinaus können Sie, ein zinsgunstiges Darlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhalten, mit dem die Differenz zwischen staatlichen Zuschüssen und dem maximalen Forderungsbetrag abgedeckt werden kann. Bei Bestehen der Fortbildungsprüfung reduziert sich der Darlehensbetrag um 50 Prozent, bei Existenzgründung wird das Darlehen zu 100 Prozent erlassen. Mit dem Aufstiegs-BAfoG werden einkommensunabhängig gefordert: • die Lehrgangskosten, • die Prüfungsgebühren und • die Materialkosten für ein Meisterprüfungsprojekt. Bei Vollzeitmaßnahmen wird zusätzlich einkommensabhängig der Lebensunterhalt gefordert.

Modul	Sachverhalt
	Sie können die Forderung unter bestimmten Voraussetzungen bis zu drei Mal in Anspruch nehmen.
Erforderliche Unterlagen	Welche Unterlagen in Ihrem Fall erforderlich sind, können Sie den Antragsformularen entnehmen. Die für einen Antrag auf Aufstiegs-BAföG erforderlichen Formulare stehen unter https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/antragsformular-e-1702.html als ausfüllbare Dateien zum Download bereit. Sie erhalten die Antragsformulare auch bei den zuständigen Stellen. • Onlineverfahren möglich: ja • Schriftform erforderlich: nein
Voraussetzungen	Sie haben Anspruch auf die Förderleistung, wenn unter anderem: • Sie sich auf ein förderfähiges Fortbildungsziel vorbereiten • die Vorbereitungsmaßnahme eine bestimmte Minstdauer und Anzahl an Unterrichtsstunden pro Woche bzw. Monate umfasst • die Maßnahme einen maximalen Zeitrahmen nicht überschreitet, • der Anbieter der Fortbildung zertifiziert ist oder über ein anderweitiges System zur Qualitätssicherung verfügt und • Sie die persönlichen Fordervoraussetzungen erfüllen.
Kosten	Gebühr: Es fallen keine Kosten an
Verfahrensablauf	Die für Sie zuständige Stelle berät und informiert Sie über die Fördermöglichkeiten mit dem Aufstiegs-BAföG. Die für Sie zuständige Stelle finden Sie mit der Postleitzahlensuche. • Den Antrag auf Förderleistung stellen Sie schriftlich oder elektronisch bei der für Sie zuständigen Stelle. • Nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen entscheidet die zuständige Stelle über die Höhe der

Modul	Sachverhalt
	Forderung und Sie erhalten einen Leistungsbescheid über die staatlichen Zuschüsse. • Im Anschluss erhalten Sie von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein Vertragsangebot über das mögliche ergänzende Darlehen. • Sollen Sie während der Fortbildung z.B. krank werden, müssen Sie das sowohl dem Fortbildungsanbieter als auch der zuständigen Stelle mitteilen.
Bearbeitungsdauer	Die Bearbeitungsdauer ist abhängig von der Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen.
Frist	Der Maßnahmebeitrag muss spätestens bis zum Ende der Maßnahme, bei mehreren in sich selbständigen Abschnitten bis zum Ende des jeweiligen Maßnahmeabschnittes beantragt werden.
weiterführende Informationen	https://www.gesetze-im-internet.de/afbg/ https://www.gesetze-im-internet.de/afbg/ https://www.aufstiegs-bafoeg.de/ https://www.aufstiegs-bafoeg.de/
Hinweise	
Rechtsbehelf	• Bescheid: Widerspruch; verwaltungsgerichtliche Klage • Darlehensvertrag: zivilrechtliche Klage
Kurztext	• Forderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung • Finanzielle Unterstützung bei der Vorbereitung auf ein Fortbildungsziel durch Beiträge zu den Kosten der Maßnahme sowie zum Lebensunterhalt • Gesetzlicher Anspruch auf Forderung bei Vorliegen der Voraussetzungen • Unterstützung durch Zuschüsse und Darlehen • zuständig: Bewilligungsbehörden, in der Regel Ämter für Ausbildungsförderung
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
Formulare	
Ursprungsportal	Behördenfinder Hamburg, Authority finder Hamburg (Currently this link is only available in german)